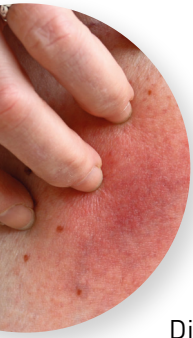


IgE-vermittelte Nahrungsmittelallergien



IgE-vermittelte Nahrungsmittelallergien



Die Ursachen für eine Nahrungsmittelunverträglichkeit sind vielfältig. Neben Verdauungsstörungen, verschiedenen Enzymdefekten oder auch Autoimmunreaktionen können auch Allergien gegen einzelne Nahrungsmittel verantwortlich sein.

Die wichtigste Form der Nahrungsmittelallergie ist die durch IgE-Antikörper vermittelte Sofort-Typ-Allergie. Hier kommt es in der Regel unmittelbar nach dem Verzehr (Minuten bis wenige Stunden) zu klinischen Reaktionen. Ursächlich sind IgE-Antikörper gegen Nahrungsmittelbestandteile. Wenn diese von den IgE-Antikörpern erkannt werden, löst das Signalkaskaden in Entzündungszellen aus mit der Folge der Histaminfreisetzung. Die Symptome müssen nicht nur den Magen-Darm-Trakt betreffen. Neben Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö sind auch Hautausschläge, Reizhusten, Naselaufen, Augenbrennen, Atembeschwerden, Hitzewallungen bis hin zu Kreislaufbeschwerden möglich.



Auch wenn prinzipiell jedes Nahrungsmittel eine Allergie auslösen kann, so treten Allergien doch häufiger auf bestimmte Gruppen von Lebensmitteln auf. Durch den Einsatz von Screeningtesten können die Auslöser leicht identifiziert werden. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Screening auf die 33 häufigsten Auslöser

Ein umfassendes Screening auf Nahrungsmittel kann mittels Immunoblot erfolgen. Bei bestehender Sensibilisierung binden die spezifischen IgE-Antikörper aus Ihrem Blut an die im Folgenden aufgelisteten Allergene und geben so die möglichen Allergieauslöser an.

f13 Erdnuss	f26 Schweinefleisch
f17 Haselnuss	f27 Rindfleisch
f20 Mandel	f83 Hühnerfleisch
f158 Cashewkern	f3 Kabeljau
f12 Erbse	f23 Krabbe
f14 Sojabohne	f24 Garnele
f89 Senfsamen	f40 Thunfisch
f96 Avocado	f4 Weizenmehl
f25 Tomate	f8 Maismehl
f47 Knoblauch	f9 Reis
f48 Zwiebel	f10 Sesam
f85 Sellerie	f45 Bäckerhefe
f49 Apfel	f2 Kuhmilch
f84 Kiwi	f78 Kasein(Milch)
f92 Banane	f218 Ziegenmilch
f95 Pfirsich	f1 Hühnereiweiß
	f75 Hühnereigelb



IgE-Screening Ekzem

In diesem Profil werden speziell IgE-Antikörper gegen Allergene untersucht, die besonders häufig mit Hautekzemen assoziiert sind. Neben bestimmten Nahrungsmitteln sind das Hausstaubmilben und Hefepilze der Hautflora.

Untersucht werden: Ei, Milch, Kabeljau, Weizenmehl, Erdnuss, Haselnuss, Soja, Hausstaubmilbe (*Dermatophagoides pter.*) und *Malassezia* spp.

Untersuchung einzelner Nahrungsmittelmischungen

Einzelne Nahrungsmittelmischungen zu untersuchen kann sinnvoll sein, wenn man schon bestimmte Allergene im Verdacht hat. Im Unterschied zu den o.g. Tests wird hier ein Screening auf Mischungen aus mehreren Allergenen gemacht. Bei positivem Ergebnis müssen im Nachhinein die enthaltenen Allergene einzeln untersucht werden. Ein negatives Ergebnis schließt jedoch eine Sensibilisierung auf alle in der Mischung enthaltenen Allergene mit einem Mal aus. Die vier am häufigsten verwendeten Mischungen sind:

Die Nahrungsmittelmischung

untersucht die 5 häufigsten Auslöser von Nahrungsmittelallergien und enthält: Ei, Milch, Dorsch (Kabeljau), Weizenmehl, Erdnuss, Soja.

Die Nussmischung

beinhaltet die relevantesten Nüsse: Haselnuss, Paranuss, Mandel, Kokosnuss sowie die Erdnuss.





Die Getreidemischung

enthält neben Weizenmehl auch Hafermehl, Maismehl, Sesamschrot, Buchweizenmehl.

Die Meeresfrüchtemischung

enthält Dorsch, Garnele, Miesmuschel, Thunfisch, Lachs.



Was sagen die Ergebnisse aus?

Der Nachweis von spezifischem IgE gibt Auskunft darüber, auf welche Auslöser eine allergische Sensibilisierung vorliegt. Bei einem positiven Testergebnis wird Ihr Arzt unter Berücksichtigung Ihrer klinischen Beschwerden Sie beraten, in welchem Umfang therapeutische Behandlungen bzw. Auslassdiäten notwendig und möglich sind.



Was ist zu tun?

Für die Untersuchung wird von Ihnen lediglich eine Blutprobe benötigt, die von Ihrem Arzt oder im Labor entnommen werden kann.

Blot 33 Nahrungsmittel

52,46 €

Erdnuss, Haselnuss, Mandel, Cashewkern, Erbse, Sojabohne, Senfsamen, Avocado, Tomate, Knoblauch, Zwiebel, Sellerie, Apfel, Kiwi, Banane, Pfirsich, Schweinefleisch, Rindfleisch, Hühnerfleisch, Kabeljau, Krabbe, Garnele, Thunfisch, Weizenmehl, Maismehl, Reis, Sesam, Bäckerhefe, Kuhmilch, Kasein (Milch), Ziegenmilch, Hühnereiweiß, Hühnereigelb

Profil Ekzem

145,70 €

Ei, Milch, Kabeljau, Weizenmehl, Erdnuss, Haselnuss, Soja, Hausstaubmilbe (Derm. pteron), Malassezia spp.

Nahrungsmittelscreen (fx5)

14,57 €

Hühnereiweiß, Milcheiweiß, Dorsch (Kabeljau), Weizenmehl, Erdnuss, Soja

Nussmischung (fx1)

14,57 €

Erdnuss, Haselnuss, Paranuss, Mandel, Kokosnuss

Getreidemischung (fx3)

14,57 €

Weizenmehl, Hafermehl, Maismehl, Sesamschrot, Buchweizenmehl

Meeresfrüchtemischung (fx2)

14,57 €

Dorsch, Garnele, Miesmuschel, Thunfisch, Lachs

ggf. zzgl. 19 % Umsatzsteuer

Nach § 4 UStG sind Laboranalysen sowohl für Selbstzahler als auch Privatversicherte nur dann von der Umsatzsteuer befreit, wenn sie durch einen Arzt oder eine Person mit heilberuflicher Tätigkeit (z. B. Heilpraktiker, Zahnarzt) veranlasst werden. Die angegebenen Preise gelten für Selbstzahler. Bei Privatversicherten erfolgt die Abrechnung entsprechend der aktuell gültigen GOÄ.

Die Probenabholung aus Praxen und Krankenhäusern erfolgt bundesweit kostenfrei. Für regionale Kurieranfragen (Berlin und Umgebung):

☎ +49 30 77001-250

Für überregionale Kurieranfragen aus Praxen und Krankenhäusern:

☎ +49 30 77001-450

**Mehr Informationen
finden Sie unter:**



www.IMD-Berlin.de



IMD Institut für Medizinische Diagnostik Berlin-Potsdam GbR
IMD Berlin MVZ

Nicolaistraße 22 · 12247 Berlin (Steglitz)
Tel +49 30 77001-220 · Fax +49 30 77001-236
info@imd-berlin.de · IMD-Berlin.de

